

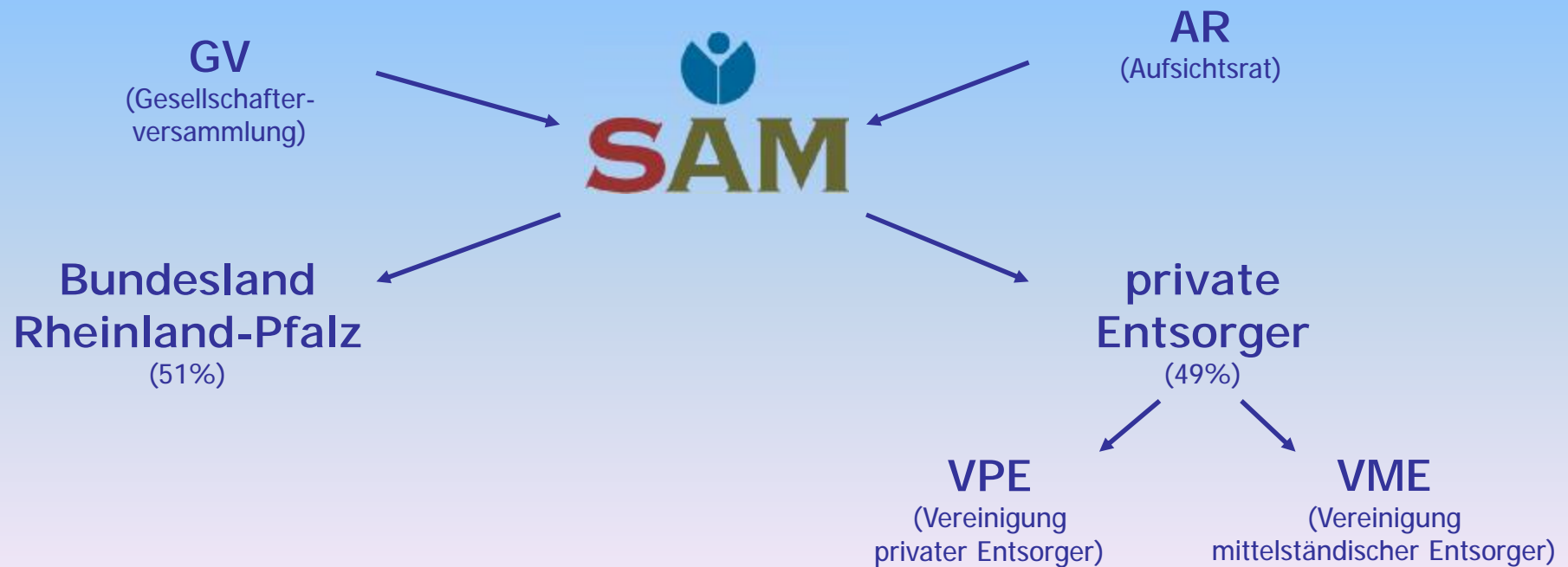


**SAM**

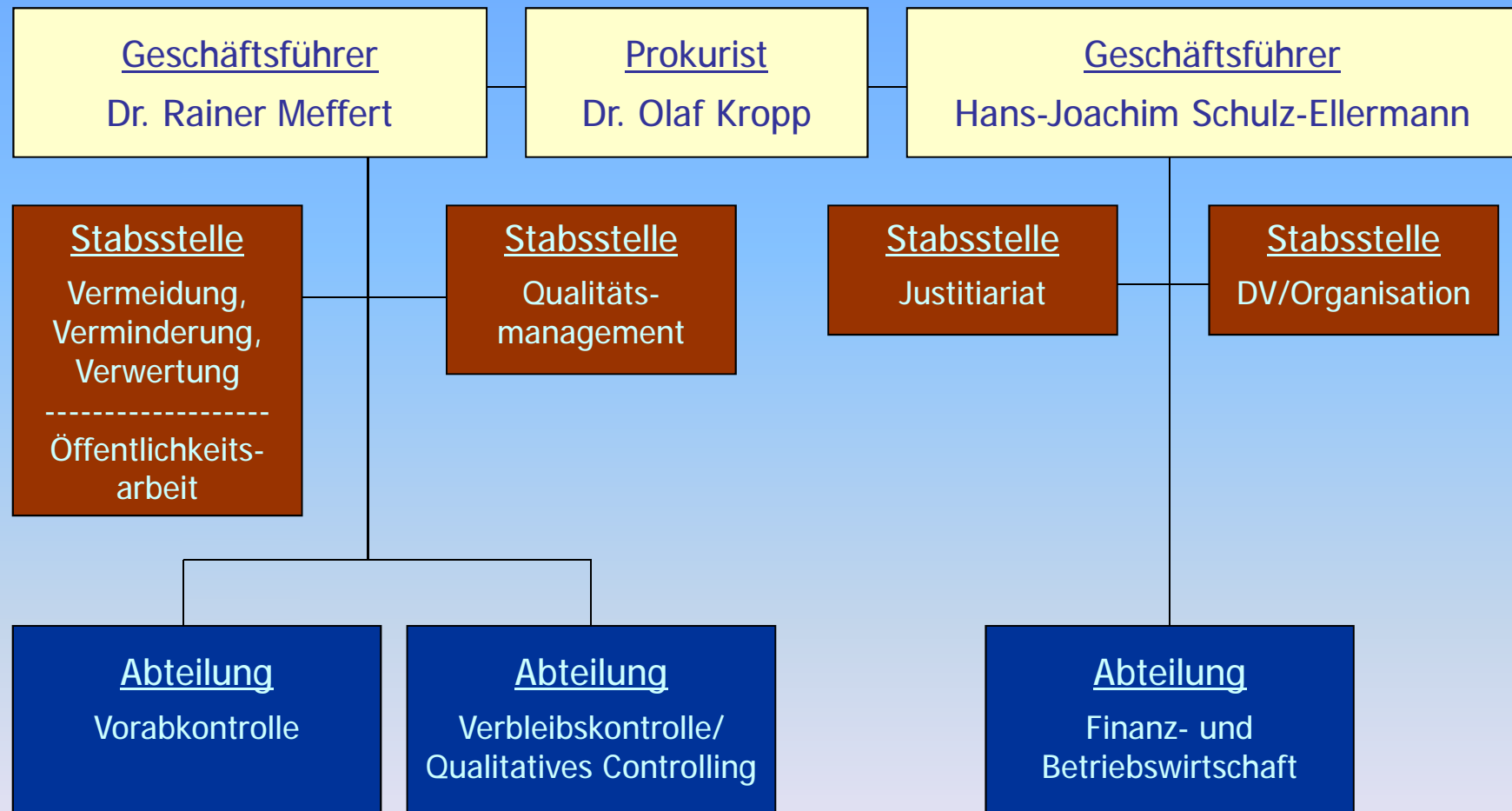
Sonderabfall-Management-Gesellschaft  
Rheinland-Pfalz mbH

# SAM GmbH

Gründung: 1993  
Rechtsform: GmbH  
Geschäftsmodell: Public Private Partnership (PPP)  
Finanzierung: Verursacher- und Kostendeckungsprinzip  
Zertifiziert nach: DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001



# SAM GmbH - Organigramm



# Aufgaben der SAM

SAM ist zuständig als vom Land mit hoheitlichen Aufgaben beliehene „Zentrale Stelle“ für die **Lenkung** (nach Landesrecht) und **Kontrolle** (nach Europa- und Bundesrecht) der Sonderabfallströme vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger

in Rheinland-Pfalz

nach Rheinland-Pfalz (andere Bundesländer, Ausland)

aus Rheinland-Pfalz (andere Bundesländer, Ausland)



# Aufgaben der SAM

- Ø Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen
- Ø Zu- und Mitarbeit bei gesetzlichen Neuerungen im Bereich des Sonderabfalls und der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen im Auftrag und in Abstimmung mit der Fachaufsicht
- Ø Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- Ø Beratung und Information der Kunden und der Öffentlichkeit über Möglichkeiten zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung von gefährlichen Abfällen (Stabsstelle VVV/ÖA)

Die Fachaufsicht für die SAM GmbH ist das für Abfallwirtschaft zuständige Ministerium der Landesregierung Rheinland-Pfalz.



# Stabsstelle VVV/ÖA



Webseite  
[www.sam-rlp.de](http://www.sam-rlp.de)

Praxisleitfaden



Praxisstudie

Newsletter  
SAM aktuell

Allgemein

**SAM**  
Sonderabfall-Management-Gesellschaft  
Rheinland-Pfalz mbH

PI 7

**S**

**Vermeidung,  
Verminderung  
und Verwertung**

von  
**gefährlichen Abfällen  
im Bauhandwerk**  
(Hoch- und Tiefbau)

**Praxisinfo 7**

Zielgruppen:  
Maurer  
Betonbauer  
Straßenbauer u. a.

Gruppe  
management

Merkblätter



IHK für Rheinhesen  
Umweltausschuss  
ite

Kooperationspartner  
[www.pius-info.de](http://www.pius-info.de)



# Praxisinformation (PI 7) - Inhalt

- Ø Einleitung; Verantwortung von Auftraggeber und Auftragnehmer als Abfallerzeuger und -besitzer
- Ø Abfallrechtliche Vorschriften in der Baupraxis mit zahlreichen Beispielen
- Ø Entsorgungshinweise und elektronische Nachweisführung mit Tabelle der häufigsten gefährlichen Abfälle im Bauhandwerk
- Ø Abfalltransport und grenzüberschreitende Abfallverbringung von Bauabfällen
- Ø Adressen und Links

# 3.1 Getrennthaltungs- und Überlassungspflichten

Bau- und Abbruchabfälle

Bauschutt

Altholz



Bildquelle: Grafikbüro Harald Mauder, St. Martin/Pfalz



## 3.2 Beispiele für Einstufungen als gefährliche Abfälle

teerhaltiger  
Straßenaufbruch

Dachbahnen



Bildquelle: Grafikbüro Harald  
Mauder, St. Martin/Pfalz

## 3.2 Beispiele für Einstufungen als gefährliche Abfälle

asbesthaltige  
Abfälle

KMF-Abfälle

Brandschutt

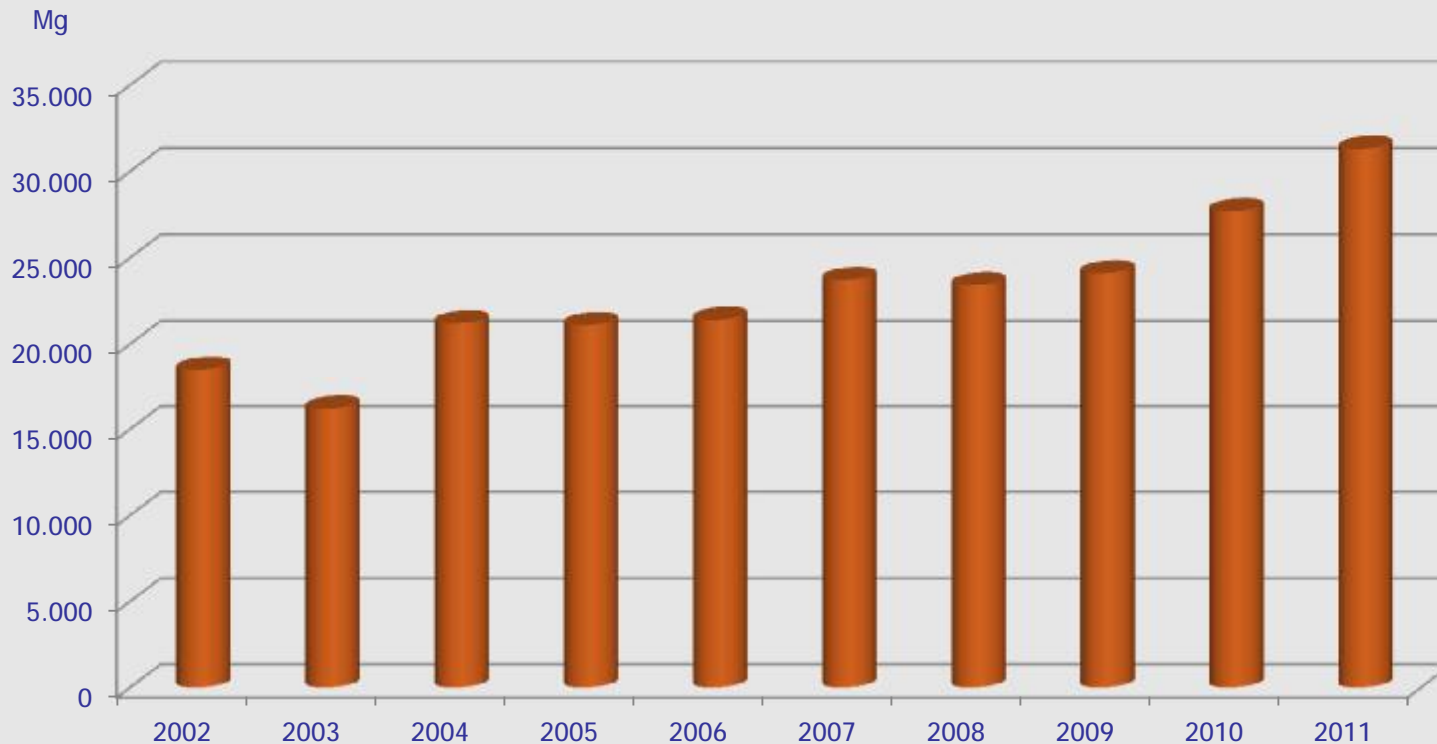


Bildquelle: Grafikbüro Harald  
Mauder, St. Martin/Pfalz

## 3.2 Beispiele für Einstufungen als gefährliche Abfälle



Primäraufkommen von asbest- und mineralfaserhaltigen Baustoffen



## 3.3 Schadstoffbelastungen bei Aushub und Abbruch

Schadstoff-  
belastete  
Böden/  
Bauschutt



Bildquelle: Architekturbüro  
Michael Scherrer, Landau

## 3.4 Verwendung von Recyclingbaustoffen



Bildquelle: Firma Horst Rahm  
Bauschuttrecycling, Rodenbach

## 3.4 Verwendung von Recyclingbaustoffen in RP

Initiative des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz  
„Bündnis für Kreislaufwirtschaft auf dem Bau“

Bündnispartner:

- Ø Wirtschaftsministerium RP  
(oberste Abfallbehörde)
- Ø Strukturministerium RP  
(oberste Straßenbaubehörde)
- Ø Finanzministerium RP  
(oberste Baubehörde)
- Ø Kommunale Spitzenverbände
- Ø Architekten- und Ingenieurkammer
- Ø Bauunternehmerverbände
- Ø Verbände der Recyclingwirtschaft

## 3.4 Verwendung von Recyclingbaustoffen in RP

Inhalt des Bündnisses:

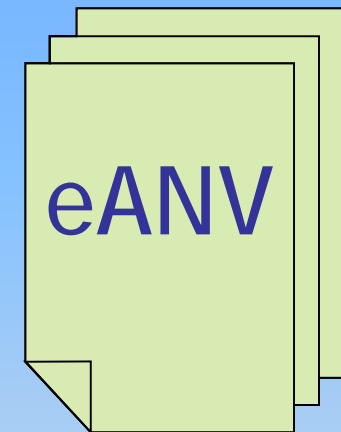
- Ø Alle Beteiligten verpflichten sich, in ihrem Einflussbereich darauf hinzuwirken, dass Bau- und Abbruchabfälle hochwertig recycelt und als gütegesicherter Recyclingbaustoff wieder verwendet werden.
- Ø Verständigung über ein Gütesicherungssystem
- Ø Verständigung über Ausschreibungsbedingungen



# 4 Entsorgungshinweise und elektronische Nachweisführung

Fallen mehr als 20 t pro Abfallart, Anfallstelle (z. B. Baustelle) und Jahr an gefährlichen Abfällen an?

Werden gefährliche Abfälle in Mengen größer 2 t pro Jahr selbst zu einer Entsorgungsanlage transportiert?



**Ausnahmen:**

Sammelentsorgungsverfahren

Kleinmengenregelung



## 4.2 Tabelle: Gefährliche Abfälle im Bauhandwerk

Übliche Bezeichnung	Hinweis	AVV-Schlüssel	Bezeichnung nach AVV
Boden-/Erdaushub, schadstoffbelastet (aus Ölunfällen, Sanierungsfällen, Tankstellen etc.)	In Rheinland-Pfalz ab Überschreitung folgender Zuordnungswerte:	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
Bauschutt, schadstoffbelastet (z. B. bei Belastungen mit PAK-Klebern oder künstlichen Mineralfaser-Abfällen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Z2 Feststoff Boden, TR Boden der LAGA</li> <li>- DK II, DepV Tabelle 2 Anhang 3</li> <li>- 10 mg/kg nach PCBAbfV (Kongenerie nach DIN)</li> </ul>	170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
		170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Strahlsand schadstoffbelastet	bzw. 50 mg/kg (Gesamtgehalt nach LAGA)	120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
Straßenaufbruch/Fräsgut teerhaltig	In Rheinland-Pfalz Einstufung als pech-/teerhaltig bei PAK nach EPA > 30 mg/kg Trockensubstanz Verwertung ist möglich	170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische

# 5 Abfalltransport

# 6 Grenzüberschreitende Verbringung

Allgemeinverfügung der SAM GmbH von 2010  
zur Nachweisführung bei gefährlichen Abfällen  
aus Handwerkertätigkeit

Abfälle der „Grünen Liste“

Allgemeine Informationspflichten bei Abfallexport

Notifizierung

A-Schild



Bildquelle: Grafikbüro Harald  
Mauder, St. Martin/Pfalz

# Sonderabfallprobleme

zu  **SAM** men

lösen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Kontakt: Hubert Kelleter  
SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft  
Rheinland-Pfalz mbH  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34  
55130 Mainz  
Tel.: 06131 98298-16  
Fax: 06131 98298-22  
E-Mail: [hubert.kelleter@sam-rlp.de](mailto:hubert.kelleter@sam-rlp.de)  
[www.sam-rlp.de](http://www.sam-rlp.de)

